

Das **Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO) e.V.** ist ein interdisziplinäres und international ausgerichtetes außeruniversitäres Forschungsinstitut, das in vergleichender Perspektive Geschichte und Kultur des Raumes zwischen Ostsee, Schwarzem Meer und Adria vom Frühmittelalter bis zur Gegenwart erforscht. Das GWZO verfügt über eine ca. 130.000 Medieneinheiten umfassende Spezialbibliothek. Die Kernaufgabe der Präsenzbibliothek besteht darin, die Forschung am GWZO mit Spezial- und Grundlagenliteratur zu versorgen. Darüber hinaus steht sie als größte Spezialbibliothek zu Ostmitteleuropa in den neuen Ländern der Öffentlichkeit für die Nutzung vor Ort zur Verfügung.

Zur Unterstützung der Arbeit in der Bibliothek suchen wir

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/einen Bibliotheksmitarbeiter*in (m/w/d)

TV-L EG 9b, mit einer Arbeitszeit von bis zu 30 h/Woche (Teilzeit), befristet bis zum 31.12.2025.

Kennziffer: 24_03_DII

Aufgaben:

- Formalerschließung von fremdsprachiger, insbes. osteuropäischer Spezialliteratur gemäß den einschlägigen bibliothekarischen Regelwerken
- formale Überprüfung von Neuerwerbungen und formale Umsetzung auszusondernder Literatur
- laufende Überwachung des Geschäftsgangs und Fristenkontrolle
- Nutzer*innenbetreuung vor Ort (Bibliotheksführungen und Instruktion für Recherchertools/Datenbanken)
- Mitarbeit bei der Durchführung von Projektaufgaben und öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen
- Unterstützung in anderen Arbeitsbereichen der Bibliothek nach Bedarf
- Betreuung von studentischen Hilfskräften

Voraussetzungen:

- erfolgreich abgeschlossener Hochschulabschluss (B.A., FH-Dipl.) in der Fachrichtung Bibliotheks- und Informationswissenschaft oder gleichwertiger Abschluss
- Berufserfahrung im wissenschaftlichen Bibliotheksbereich
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, weiterhin ist die Kenntnis einer osteuropäischen Sprache wünschenswert
- Erfahrungen im Umgang mit der verwendeten Anwendungssoftware Koha sowie der WinIBW und ZDB sind wünschenswert
- sehr gute bibliothekarische Kenntnisse in den einschlägigen Regelwerken (RAK, RDA)

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche, kommunikative und serviceorientierte Tätigkeit
- fachbezogene Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine betriebliche Altersvorsorge im Rahmen der VBL
- eine offene und teamorientierte Arbeitsatmosphäre, flache Hierarchien

- lebendige Sozialkultur, Offenheit und vertrauensvolles Miteinander
- einen Arbeitsplatz im Herzen der Stadt Leipzig

Sollten Sie sich angesprochen fühlen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbung mit den einschlägigen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer 24_03_DII bis zum **16.08.2024** schriftlich an die Direktorin des GWZO (Prof. Dr. Maren Röger, Reichsstr. 4-6, 04109 Leipzig), oder per E-Mail an: bewerbung@leibniz-gwzo.de. Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Der/die Versender*in trägt dafür die volle Verantwortung.

Seit Juli 2021 ist das GWZO Träger des TOTAL E-QUALITY-Prädikats für Chancengleichheit. Das GWZO verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern und fordert deshalb nachdrücklich Frauen zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt

Weitere Informationen zum GWZO finden Sie auf unserer Website www.leibniz-gwzo.de.

Hinweise zum Datenschutz

Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verantwortliche/r für das Bewerbungsverfahren ist die/der in dieser Ausschreibung oben angegebene Adressat*in der Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb des Institutes weitergegeben an

- die Mitglieder der Auswahlkommission,
- die Personalverwaltung,
- die Gleichstellungsbeauftragten,
- die/den Inklusionsbeauftragte/n und
- den Betriebsrat

im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber der Adressatin/dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an die/den Datenschutzbeauftragte/n des GWZO wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der Sächsischen Datenschutzbeauftragten.